

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 27.12.1713

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-17180

MACS (76)

527

Und zum (4) hätte doch nicht gekonnt, daß ich diese Prüfung gut mache, und
(5) müßte seine Weisheit nicht, alle die bisherigen Adversitäten, und die
durchbringen, unter ihm selbst aufstehen, zu desto größerer Erfolge
seiner Tugend zu werden; vielmehr hätte er das alles auf sich
h. Ziegenb. hat auf dem Meer mein Gefühl der Weisheit geschrieben, sed
hanc scholam sapientia ipsi et commilitonibus Deus insituit in continenti.
Olim meminisse iuvabit.

Noch finde ich noch mir, so zugleich mit einigen Mitgelehrten (1) vom
10^{ten} Sept: 1712. (2) vom 16^{ten} eisd. (3) vom 22^{ten} Oct:
1712. (4) vom 17 Nov: 1712. (5) vom 5 Jan: 1713.
und immer diese alle an mich geschrieben.

Wiel nun diese Briefe um ^{Abgeschick} ~~Fortsetzung~~ seit fast einem
und ich nicht nur mit Freuden, und mit denen in fast fast
beständigen Freuden, sondern auch sonst mit außerordentli-
cher Arbeit, sehr occupirt gewesen, so ist es noch nicht zu
deran Verlesung geschickte zu dem vornehmsten Zeit gefunden.
~~am Ende~~ h. Vambour schreibt Ihnen diesmal desto mehr
Lieber, mehr zu Ihrer Freundschaft hinan kommen, und ich finde ich
ein sehr viele kleine Briefe ablässe discursus paræneticos
von der schicklichste Art mit, und mit einigen sehr ich ein
Sinn in allen nützlichen Momenten von Hn. Prof. Michaelis
Juniore, mittheilend, nützlich ist, und der Theol. Facultät
und vor mich Ihre angelegte Sache, beizusetzen worden.
Mit folgender Zeit schreibe dann wieder, und so, daß
die Briefe wohl alle mitnehmen sollen, daß sie ab untereinander
bringen. Valete in Domino. Vester Att Franke.

Dieser Brief ist über England abgegangen.